

## Zweite Abteilung.

### 147. Die Jahreszeiten.

(Germann Kette.)

1. O Frühlingszeit, o Frühlingszeit,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Das klare Bächlein rinnet frei,  
mit Blüten kommt der grüne Mai.  
O Frühlingszeit, o Frühlingszeit,  
du kannst mir sehr gefallen!

2. O Sommerzeit, o Sommerzeit,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Das goldne Korn so wogt und weht,  
das Bäumlein voller Früchte steht.  
O Sommerzeit, o Sommerzeit,  
du kannst mir sehr gefallen!

3. O brauner Herbst, o brauner Herbst,  
du kannst mir sehr gefallen!  
In buntem Laube glänzt der Wald,  
des Dreschers Takt so lustig schallt.  
O brauner Herbst, o brauner Herbst,  
du kannst mir sehr gefallen!

4. O Winterzeit, o Winterzeit,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Mit blankem Eis und weißem Schnee  
Weihnachten kommt, juchhe, juchhe!  
O Winterzeit, o Winterzeit,  
du kannst mir sehr gefallen!

### 148. Das Weilchen.

(Nach Hermann Wagner.)

Blauweilchen hat in den rauhen Herbsttagen keinen Schutz  
vor dem Froste. Da werfen ihm die Büsche, unter denen es